

[Text: Cuxhavener Nachrichten / Maren Reese-Winne]

AAG-Team fährt zum Europafinale

cn/mr. – Feierstimmung im Amandus-Abendroth-Gymnasium: Beim Business@school-Wettbewerb trug das Team Christoph Hainc (18), Lina Ruppelt (18), Keno Heemsoth (18), Sarah Arndt (18) und Miriam Carro (18) am Donnerstag den Landessieg davon. Die Schüler konnten eine hochkarätig besetzte Wirtschaftsjury von ihrer Geschäftsidee überzeugen und gewannen damit die regionale Ausscheidungsrunde des Wettbewerbs der Boston Consulting Group (BCG). Am 22. Juni werden die Cuxhavener Niedersachsen beim großen Europafinale in München vertreten. Und das ist die Idee, mit der die aktiven Jugendlichen die Jury überzeugen konnten: „Resinder“, eine echte Innovation für den Handball-Sport: Als Alternative zum Klebestreifen mit Haftmittel, den Handballspieler am Schuh befestigen, um den Ball immer gut im Griff zu haben, haben sie ein Schweißband für die Beine entwickelt, das über eine eingenähte Silikonplatte verfügt, auf die die Spieler das Harz aufbringen können. Die Schuhe bleiben also von den Klebestreifen und dem Kontakt mit Haftmitteln verschont (ausführl. Bericht folgt).

CN vom 08.06.2009 (S. 13)